

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — (13 M. 50 Pf.)
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einkrückengebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 212.

Samstag den 1. August

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa veräusserte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

365. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt

von dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-
Art.-Regts. No. 27

unter Leitung des

Stabs-Trompeters Herrn Beul.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Wiesbadener Promenaden-Marsch Zikoff.
2. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ Suppé.
3. Behüt' Dich Gott, Lied aus „Der Trompeter
von Säckingen“ Nessler.
Solo für Trompete.
4. Am schönen Rhein gedenk' ich Dein, Walzer Kéler-Béla.
5. Duett aus „Marino Faliero“ Donizetti.
Solo für Piston und Bariton: Die Herren Löser
und Steinacker.
6. Ilona-Polka-Mazurka Franke.
7. Arie aus „Nebucadnezar“ Verdi.
8. Ein Scherz! Potpourri Kiesler.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Borghof.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiene Gruppe
Schiller-
Wasser- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capella.
Keroberg-
Farnalicht.
Platto.
Wartthurm.
Ruine
Sonnberg.

366. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt

von dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-
Art.-Regts. No. 27

unter Leitung des

Stabs-Trompeters Herrn Beul.

Abends 8 Uhr.

1. Gasparone-Marsch Müllöcker.
2. Ouverture zu „Das goldene Kreuz“ Brüll.
3. Waldesnacht, Lied Freudenberg.
4. Carlotta-Walzer aus „Gasparone“ Müllöcker.
5. Fantasie aus „Der Troubadour“ Verdi.
6. Lieb' und Treu! Concert-Polka Wecker.
Solo: Herr Beier.
7. Die türkische Schaarwache Michaelis.
8. Melodien-Bazar, Potpourri Kramer.

Feuilleton.

Dr. Kochs' Fleisch-Pepton.

Das Urtheil des Prof. Dr. v. Bamberger in Wien hat mich veranlasst, Näheres über dies neue und mir hochwichtig scheinende Präparat zu erfahren, und diese Erfahrungen drängen mir hinwiederum die Nöthigung auf, sie meinen Lesern mitzutheilen.

Prof. v. Bamberger sagte: „Ich habe das Fleisch-Pepton von Dr. Kochs in mehreren Fällen hochgradiger Verdauungsschwäche mit sehr gutem Erfolge angewendet. Sowohl die Haltbarkeit als der Geschmack sind vollkommen befriedigend, besonders in letzterer Beziehung übertrifft das Präparat bei Weitem alle von mir bisher verwendeten Pepton-Arten und scheint mir überhaupt allen gerechten Anforderungen vollkommen zu entsprechen.“

Der Autorität eines Bamberger die gebührende Würdigung erweisen und sich eines Näheren mit dem von ihm empfohlenen Präparate zu befassen, heisst nicht nur „jurare in verba magistri“, vielmehr gebot und gebietet es die Dringlichkeit, tritt es geradezu als wissenschaftliche Forderung heran, einem Pepton, das noch immer in seiner Idealität auf sich warten lässt, das als ein chemisch-medicinisches Problem betrachtet wurde, das höchste Interesse entgegenzubringen. Die Lösung dieses Problems, den Menschen nämlich sozusagen auf künstliche Weise rationell zu ernähren, den in seiner Verdauung hochgradig geschwächten, der keine Nahrung mehr aufzunehmen vermag, dennoch eine solche bieten zu können, ist also nicht nur für die medicinische Wissenschaft in wissenschaftlicher Hinsicht hochbedeutend, sie ist es mehr noch in praktischer Hinsicht für die kranke Menschheit. Mit grosser Freude können wir daher das Präparat des Dr. Kochs als die gelungene Lösung dieses Problems begrüßen.

Dr. Kochs, der ein ebenso gewandter Literat zu sein scheint, als er ein glücklicher Präparator ist, erleichtert es uns, den Leser mit dem Fleisch-Pepton bekannt zu machen, indem wir in den Hauptzügen seiner lesenswerthen trefflichen Schrift: „Ein neues Fleisch-Pepton. Nährmittel und Genussmittel für Kranke und Gesunde“ (Bonn, Verlag von Max Cohen & Sohn) folgen können.

Die gestörte Function des Magens vermag nur mangelhaft den dem Organismus nöthigen Peptonisirungs-Prozess zu vollziehen. Die Peptonisirung ist bekanntlich erforderlich zur Aufsaugung und zum Ansatz des Eiweisses, zur Unterhaltung und zum Aufbau unseres Körpers. Ein geschwächter Magen aber ist, wie gesagt, nicht im Stande, dem Organismus diese dringende Unterstützung zu bieten und deshalb hat man schon längst Versuche gemacht, die Eiweisskörper vor ihrer Einführung in den Magen künstlich zu peptonisiren, damit eine Nahrung zu schaffen, die vom Darm leicht aufgenommen wird und ohne Magenbeschwerden das Ihrige in Bezug auf Eiweiss für den Körper thut. Wir wollen uns an dieser Stelle nicht weiter darüber ausbreiten, wie dies geschehen, durch Fermente aus Thiermagen, durch Säuren u. s. w.; nur das sei gesagt, dass es bis jetzt noch auf keine Weise gelungen war, auch nur halbwegs Genügendes in dieser Hinsicht zu bereiten. Theils mangelte es an dem Gehalte wirklicher Nährstoffe, theils widerten Geruch und Geschmack dieser Präparate an und theils boten sie nur in geringer Weise peptonisirte Eiweisskörper des Muskelfleisches.

Das Fleisch-Pepton des Dr. Kochs hingegen verbindet mit dem Vorzug der bekannten Fleischextracte die Möglichkeit nämlich, rasch und bequem eine Brühe von den bekannten angenehm erregenden Eigenschaften einer kräftigen Fleischbouillon herzustellen, auch jenen, dem Körper wirkliches Nährmaterial in flüssiger Form zuzuführen. Sein Fleisch-Pepton enthält den grössten Theil der Eiweisskörper des Muskelfleisches in peptonisirendem

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 31. Juli 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

- Adler:** Schrieben, Hr. Kfm., Halberstadt. Macks, Hr. Kfm., Cöln. Brand, Hr. Kfm., Berlin. Bild, Hr. Kfm., Stuttgart.
- Zwei Böcke:** Niemeyer, Hr. Dr., Paris.
- Hotel Daseh:** Tumm, Frl., Hannover.
- Wasserheilanstalt Diermühle:** Sauerbrunn, Hr. Fabrikbes., Lamprecht. Seneca, Hr. Dechant, Halberstadt.
- Einhorn:** Körtig, Hr. Rent. m. Fam., Leipzig. Winter, Hr. Kfm., Frankfurt. Werner, Hr. Kfm., Mannheim. Lang, Hr. Fabrikbes., Esslingen. Bernau, Hr. Kfm., Frankfurt. Ebersberger, Frl., Bayreuth. Drautz, Hr. m. Fam., Heilbronn.
- Eisenbahn-Hotel:** Pransnitz, Hr. Kfm. m. Tochter, Berlin. Meyer, Hr. Kfm., Triest.
- Grüner Wald:** Hecht, Hr. Kfm., Frankfurt. Stahlschmidt, Hr. Bergwerkbes., Siegen. Rapel, Hr. Kfm., Berlin. Jaffé, Hr. Kfm., Mülheim.
- Hotel zum Hahn:** Nagel, Hr. Kfm., Russland. Gayer, Hr. m. Fr., Russum. Heinecke, Hr. m. Fr., Russum.
- Vier Jahreszeiten:** Wall, Fr. m. Fam., New-York. Browning, Hr. Dr., New-York. Blodgett, Esq., Hr., New-York.
- Goldene Krone:** Dünner, Fr., Cöln. Stencke, Hr. Kfm., Cöln.
- Weisse Lilien:** Bastine, Hr. Rent., Zürich.
- Nassauer Hof:** Mac Alpin, Hr., New-York. Hunter Mac Alpin, Hr., New-York.
- Villa Nassau:** Lombardi, Frau m. Fam., Philadelphia.
- Hotel du Nord:** Richelsen, Hr. m. Fr., Flensburg.
- Nonnenhof:** Tetzner, Hr. Lehrer m. Fr. Chemnitz. Tietz, Hr. Lehrer, Gotha. Hockelmann, Hr. Kfm., Cöln. Rovers, Hr. Dr. med., Cincinnati. Dieckhoff, Hr. Kfm., Zürich. Assmann, Hr. Kfm., Dresden. Ullmann, Hr. Kfm., Frankfurt. Lightner, Hr. Stud., Amerika.
- Rhein-Hotel:** Schöndorfer, Hr. Ingen., Berlin. Schönfeld, Hr. Ingen., Lippstadt. Franck, Hr. Rüdesheim. Schröder, Hr., Assmannshausen. Rends, Frl., Dover. Bishop, Fr. m. Bed., London.
- Rose:** Schubert, Hr. Kammerger-Rath, Berlin. Nugeut, Hr. m. Fr. u. Bed., England. Raab, Hr., Bamberg.
- Weisses Ross:** Bauer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Cronenberg.
- Schützenhof:** Koppeschaar, Hr. Lehrer, Haag. Koppeschaar, Hr. Schuldfr., Dr. Haag. Löwenheim, Hr. Rent., Berlin. Hoffarth, Hr. Kfm., Cöln.
- Taunus-Hotel:** Salomon, Hr. Kfm., Ehrenfeld. Boche, Hr., Coblenz. Vesque, Hr., Paris. Rocholl, Hr., Cassel. Willkom, Hr. Kfm., Brüssel. Barnoot, Hr., Antwerpen. Maes, Hr. m. Fr., Brüssel. Ronnenkamp, Hr. m. Fam., Antwerpen. Herbos, Hr., Brüssel. Borgaert, Hr. Kfm., Brüssel. Sausemann, Hr. Pastor, Witten. Overbeck, Hr. Dr. med., Witten. Salzmann, Hr. Kfm. m. Fr., Sagan. Overbeck, Hr. Reg.-Bauführer, Berlin.
- Hotel Trinthammer:** Buchacker, Hr. Kfm., Frankfurt. Haerder, Hr. Kfm., Courtral. Chemnitz, Hr. Lehrer, Tondern. Heyer, Hr. Lehrer, Plauen. Teogen, Hr. Lehrer, Plauen. Kayser, Hr. Lehrer, Plauen. Braun, Hr. Lehrer, Meisenheim. Mayer, Hr. Lehrer, Neustadt.
- Hotel Victoria:** Lympius, Hr. Präsident m. Fam., Stendal. v. Farini, Hr. Rent. m. Fam., Italien.
- Hotel Vogel:** Schank, Hr. Kfm., Cochem. Osset, Frl., New-York.
- Hotel Weiss:** Henneken, Hr. Kfm., Cöln.
- In Privathäusern:** v. Kopteff, Hr. m. Fr., Russland. Park-Villa, v. Feylingen, Hr. m. Fam., Middelburg. Villa Speranza. Schunbeque-Boeyo, Frl., Middelburg. Villa Speranza. Schorer, Frl., Holland. Villa Speranza. v. Brücken-Fock, Fr., Holland. Villa Speranza. v. Stockraet, Hr. Officier, Bensberg. Langgasse 46. Eules, Fr. m. Tochter, Liverpool. Pension Internationale. White, Fr., England. Villa Bertha Taylor, 2 Frl., England, Villa Bertha.

Permanente Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden

5841

Friedrichstrasse No. 5, nächst dem Museum

täglich bei freiem Eintritt geöffnet von 8 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends

(ausgeführte und projectirte Monumentalbauten aus dem In- und Auslande: Herrensitze, Schlösser, Villen, Hotels, Wohn- und Familienhäuser &c. &c.).

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

5933

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Zustande, ist durchaus haltbar und durch Beimischung der im Fleische enthaltenen Extractstoffe gewinnt es angenehmen Geschmack und Geruch.

Dieses Pepton, welches in verschiedenen Formen in den Handel kommt: elastisch weich in Blechbüchsen und Porzellantöpfen, in fester Form als Peptonafeln und Pastillen (mit der Fabrikation und dem Vertrieb befasst sich die „Compagnie Peptones de Viande du Dr. Kochs in Antwerpen“; die General-Vertretung für Deutschland, Dänemark und Scandinavien hat die Firma William Pearson & Co. in Hamburg), bleibt selbst bei monatelanger Aufbewahrung in warmer feuchter Luft unverändert und unzersetzt. Es wird ohne weiteren Zusatz genossen, ist in allen Formen im heissen und kalten Wasser leicht löslich und gibt mit etwas Kochsalz eine schmackhafte, thatsächlich nahrhafte Bouillon.

In Kürze sei erwähnt, dass Dr. Kochs' Pepton ganz frei von Leim ist, dass es aus ungefähr gleichen Theilen peptonisirter Eiweisskörper des Muskelfleisches und dessen organischen und unorganischen Extractstoffen besteht, die bekanntlich das Liebig'sche Fleischextract bilden.

Versuche, erst an Thieren dann an Menschen, haben gelehrt, dass die Zunahme durch Genuss des Fleischpeptons stets eine bedeutende war, dass es trotz des grösseren Gehaltes an anorganischen Kalisalzen im Vergleich zu einer Muskelmenge von gleichem Eiweissgehalt, durchaus unschädlich ist auf das Herz- wie auf das Nervensystem, dass es Kranke und Reconvallescenten, die keine anderen Nahrungsmittel vertragen und verdauen können, bei Kräften hält, dass in Fällen, wo eine Einführung in den Magen unmöglich ist, eine Ernährung durch das Fleischpepton vom Mastdarm aus stattfinden kann. Der peptonisirte Eiweissgehalt wird — wie dies sonst unmöglich und den Kranken dem Verhungern aussetzt, — durch die Schleimhaut aufgesaugt und bewirkt die Kräftigung des Patienten. Resumiren wir nun die Vorzüge des Fleischpepton von Dr. Kochs, so finden wir: grossen Nährwerth, rasche Assimilierung, Wohlgeschmack, Haltbarkeit, kleines Volumen.

Wo es sich also um eine schnelle und ausgiebige Ernährung handelt, da erscheint das in Rede stehende Fleischpepton von ausgezeichnetster Indication.

Durch seine leichte und rasche Assimilierung ist es nicht blos Kranken, insbesondere Blutarmen und Magenkranken angezeigt, es bietet auch für Gesunde ein schätzbares Nähr- und Genussmittel.

Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement

5635

Zimmer von 2 Mk. an

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte

Pension

(Französische Küche).

In Ueblichkeiten, momentanen Mattigkeits- und Schwächezuständen kräftigt es rasch, darum ist es auch Touristen und Reisenden, namentlich in der Form als Pastille, sehr zu empfehlen.

Das Fleischpepton des Dr. Kochs, das von der medicinischen Welt schon heute einhellige Hochschätzung erfährt, wird nicht nur in Bälde eine wohlverdiente Popularität als Medicament erlangen, auch als Genussmittel lässt sich ihm mit Zuversichtlichkeit das günstigste Prognostikon stellen.

Wie Geheimrath Dr. Leyden in einer Sitzung des Vereins für innere Medicin seinen Vortrag über das Fleischpepton des Dr. Kochs endete, so wollen auch wir mit seinen, an die anwesenden Aerzte gerichteten Worte schliessen:

„Ich glaube, wir können das neue Pepton mit Freuden begrüßen, da wir eines solchen Präparats, das sich bewährt und dessen die Patienten nicht überdrüssig werden, in der Praxis entschieden bedürfen.“ Dr. Barach.

Allerlei.

Postverbindung nach Helgoland. Cuxhaven, den 22. Juli 1885. Sicherem Vernehmen nach ist die Beförderung der Post von und nach Helgoland, nachdem dieselbe bis jetzt in dieser Saison bis zur Fertigstellung des Dampfboots „Freia“ von den Dampfern „Friede“ und „Patriot“, und in den letzten Tagen von der „Freia“ selbst ausgeführt worden ist, von morgen ab wieder dem in der Helgoländer Fahrt rühmlichst bekannten Dampfboot der Unter-Elbe'schen Eisenbahn „Cuxhaven“, Capitän Nommels, übertragen worden. Seine Excellenz der Herr Staatssecretär v. Stephan welcher am Montag auf Helgoland anwesend gewesen ist, benutzte sowohl zur Hin- wie zur Rückfahrt das Dampfboot „Cuxhaven“; dem Vernehmen nach soll derselbe sich über die Führung des Dampfers wie über die prompten Fahrten desselben sehr lobend ausgesprochen haben.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
30. Juli 10 Uhr Abends	754,6	+ 15,8	76 %
31. „ 8 „ Morgens	754,0	+ 17,0	68 „
1 „ Mittags	753,2	+ 20,0	54 „

30. Juli. Niedrigste Temperatur + 12,4, höchste + 22,8, mittlere + 17,6.

Allgemeines vom 31. Juli. Gestern Mittag wolkenlos, leichter Nord, angenehm warm; Nachts theilweise wolkig; heute Morgen bedeckt, kühler Nord. Maier.



Dienstag den 4. August, Nachmittags 4 Uhr beginnend:
(bei günstiger Witterung)

Englisches National-Concert.

Luftballon-Auffahrt

(284.)

des Aeronauten Herrn

Carl Securius

mit seinem Riesenballon „Aeolus“.

Beginn der Füllung des Ballons:

2 Uhr Nachmittags.

Auffahrt des Ballons: ca. 5 1/2 Uhr.

Während der Auffahrt und Füllung des Ballons:

Concerte verschiedener Capellen.

Meldungen zur Mitfahrt mit dem Ballon
werden rechtzeitig erbeten.

Passagepreis: nach Vereinbarung.

Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Concert

(Englisches National-Concert)

der städt. Cur-Capelle und der Capelle des 80. Infant.-Regiments.

Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosse Illumination des Curparkes

mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampen &c.

Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk

ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **Wilh. Becker.**

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums
während des Feuerwerks abgeschlossen.

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Eintrittspreis: 1 Mark pro Person.

Karten-Verkauf an der Tagescasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Concerte &c. **bestimmt**
stattfinden; bei **ungünstiger Witterung** findet um **8 Uhr** **Englisches**
National-Concert der Curcapelle im grossen Saale statt.

Der Ouidirector: F. Heyl.

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
Letzter Zug in das Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

Grosse Auswahl fertiger Wäsche.

Kragen, Manschetten, Cravatten, Strümpfe
Socken, Handschuhe.

≡ **Tricotagen** ≡

Schürzen, Taschentücher, Rüschen, Morgenhauben

≡ **Corsetten** ≡

Kinderkleidchen, Hütchen, Jäckchen

empfehlen zu sehr billigen Preisen

Langgasse 17 **Simon Meyer**, 17 Langgasse.

Webergasse
No. 29

Carl Ackermann,

Webergasse
No. 29

Schneidermeister,

von Prof. Dr. G. Jäger concessionirtes Geschäft.

verfertigt **Normal- und Sanitäts-Anzüge** aus Tricot- und Kameelhaarstoffen,
sämtlich von Herrn Professor Dr. Jäger geprüft, hält Stoffe auf Lager und gibt die-
selben auch meterweise zu billigsten Preisen ab.

Normalhemden, Unterbeinkleider, Nachtkutten, Kameelhaar- und
Schaafwolldecken, Hosenträger, Cravatten, Strümpfe &c. werden zu Original-
Preisen verkauft.

Niederlage der Platin-Glüh-Lampen.

Kaiserl. Deutsche Post-Verbindung.
Tägliche, schnellste und billigste Verbindung

nach **Nordseebad Helgoland** via

Hamburg — Harburg — Cuxhaven.

Grosser comfort. Salon-Räddampfer „Cuxhaven“.

Beliebig comb. Rundreisebilletts bis **Helgoland** können durch
alle Eisenb.-Billetexped. des Vereins Deutscher Eisenbahnen bezogen
werden.

Directe Saisonbilletts sind bei den Billet-Expeditionen in **Frank-**
furt a. M., Offenbach, Hanau, Wiesbaden, Coblenz und auf
anderen grösseren Stationen zu haben. Zollabfertigung und 25 kg Gepäck frei.

Die Seefahrten werden im directen Anschluss an die zu diesem Zwecke
eingeleiteten, mit Restaurationswagen ausgerüsteten Schnellzüge, welche letztere
in **Harburg** Verbindung mit den Courierzügen der Staatsbahn haben und
in **Cuxhaven** bis unmittelbar ans Schiff fahren, bewirkt. Abfahrt **Hamburg**
7.30 Vorm., Harburg 8.12 Vorm., Ankunft Helgoland gegen 1.30
Nachmittags.

Die Direction der Unter-Elbe'schen Eisenbahn-Gesellschaft.

Schutz-

Mondamin

Marke.

Hergestellt aus Mais, gibt allen Damen Gelegenheit, sich köstlich erfrischende
Sommerspeisen und prachtvolle Gebäcke einfach, schnell und billig herzustellen. —
Für Kinder und Kranke zu Milchsuppen und Flammern von ersten Aerzten als
vorzüglich empfohlen. — Unübertrefflich zum Verdicken von Saucen, Suppen,
Cacaos &c. Recepte an jedem Packet.

Fabrikanten: **Brown & Polson, Hoffel., Paisley und Berlin C., Heiligegeiststr. 35.**

In **Wiesbaden** à 60 und 80 Pfg. per 1/1 und 1/2 Pfd. engl. zu haben bei
C. Acker, Hoflieferant.



H. & R. Schellenberg

6 Webergasse 6
Wiesbaden.

5782 45 Zell 45
Frankfurt a. M.

Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und
Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die
Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet. Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen
Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattir, Nickel,
Jet &c. &c. Reichste Auswahl in echten Corallen, böhmisches
Granaten in Goldfassung, ächten Silber- und mit 18 carat.
Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer
und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Simili-
diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller
Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli,
Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Nickel-
plattirte Waaren. Schreibzeuge, Cigarrenschränke, Wand-
platten, altdenische Krüge, Operngläser, Messer, Crayons.

Medicin. Tokayer, alte Bordeaux- und Burgunder-
Weine, Sherry, Madeira, Marsala, Malaga, Port-
wein, Arac, Rum, Cognac &c. empfiehlt in anerkannt
guten Qualitäten

J. M. Roth,

grosse Burgstrasse Nr. 4,
nächst der Wilhelmstrasse.

5574

Bonneterie **W. Thomas** Hosiery

11 Webergasse 11

Strumpf- und Tricotwaaren-Fabrik

Specialität: **Tricot-Tailen** für Damen und Kinder
Tricot-Kinderkleider.

Professor Jäger's

Normal-Unterkleider und Strümpfe.

DR. KOCHS' FLEISCH-PEPTON.

Ein neues Nähr- und Genussmittel für Kranke und Gesunde,

von vorzüglicher Wirkung bei allen Fällen, in denen es sich um
eine schnelle und ausgiebige Ernährung handelt. Dasselbe bildet
aus diesem Grunde nicht allein für Kranke — besonders für Blut-
arme —, sondern auch für Gesunde ein vorzügliches Nähr- und
Genussmittel. Ganz besonders eignet es sich für Alle, die an
gestörter Verdauung und Magenschwäche leiden. Bei momentanen Mattigkeits- und Schwäche-Zuständen bewirkt
es eine rasche Kräftigung, weil seine Assimilierung durch den
Organismus nicht, wie bei anderen Nährmitteln, erst einen vor-
hergegangenen oft langwierigen Verdauungs-Process erfordert.
Bei seinem grossen Nährwerthe, seiner raschen Assimilierung,
seinem Wohlgeschmacke, seiner Haltbarkeit und seinem kleinen
Volumen ist das Fleisch-Pepton von Dr. Kochs ferner für
Touristen, auf allen Reisen (namentlich Seereisen) von grossem Werthe.

Vorräthig in Apotheken, Droguen- und Delicatessen-Handlungen.

William Pearson & Co. in Hamburg, General-Vertreter für Deutschland,
Dänemark und Skandinavien.

5559

Detail-Verkauf in **Wiesbaden** bei: Chr. Belli, Apotheker; Dr. O. W.
Bürger, Tannus-Apotheke; Dr. Lade, Hof-Apotheke; C. Neuss, Hirsch-Apotheke; Carl
Schellenberg, Apotheker; sowie bei: C. Acker; Franz Blank; A. Cratz; A. Engel;
W. Hammer; Chr. Keiper; J. R. Rapp; C. Reppert; A. Schirg; H. J. Viehöver.



Nordseebad Wyk aan Zee (Holland)

1 1/4 Stunde von Amsterdam, 5 Stunden von Antwerpen.

Vereinte Hotels. 180 Zimmer. Pensions-System.

Aerztliche Aufsicht. Seebäder 50 Pfg., für Kinder 30 Pfg. — Ruder-Segel- und Dampfschiffahrten, 1600 Meter langer Meerstrand, Leuchttürme, Hafenfestungswerke, Wasserleitungsanlagen, Strasseneisenbahn- und Telegraphenstation. Prospekte versendet **H. Tappenbeck**, Director.

Privatwohnungen. Preise für Logis, Pension und Bedienung täglich 5 Mark für Erwachsene, 3 Mark für Kinder unter 12 Jahren. 5882

Gotha HOTEL WÜNSCHER

ersten Ranges.

5948

Fabrik
und
Lager

5734 in
Herren-Gravatten
En gros & En détail



Wilh. Wolf
Nachfolger
(P. F. Müller)
18 Webergasse 18.

Removal-Etablissement.
Packing.
Warehousing.



Entreprise
de Déménagements
Emballage.
Magasinage.

Stadt-Umzüge sowie Uebersiedlungen nach und von allen Orten Deutschlands und des Auslandes. — Fachkundige Vertretung an allen grösseren Plätzen.

Aufbewahrung von Möbeln und Reise-Effecten in vorzüglichen Räumen.

Reise-Effecten &c. finden prompteste Expedition.

J. & G. Adrian, Spediteure, Wiesbaden.

Comptoir: 6 Bahnhofstrasse No. 6.

Lagerhaus & Möbelspeicher: Schlachthausstrasse. 5619

Mondel & Jacob

(Inhaber E. Jacob)

Hofphotographen Ihrer k. k. Hohheit der Kronprinzessin d. D. Reichs
30 Geisbergstrasse 30

empfiehlt sich im Anfertigen von **Portraits** in jeder gewünschten Grösse.

Ausserordentlich kühl gelegenes Atelier. Vorzügliche Ventilations-Vorrichtungen, selbst im Hochsommer angenehmste Temperatur. 5762

Eingang zum Atelier sowohl von der Geisbergstr. 30 als auch vom Dambachthal 11a aus.

Tapissérie!

Stickereien jeder Art in grosser Auswahl.

Alle Materialien für Handarbeiten in bester Qualität

empfiehlt

Conrad Becker,

5721

Langgasse 53, am Kranzplatz.

Needlework-Manufactory

E. L. Specht & Cie., Wilhelmstrasse 40,
highly recommend their large assortment of needlework and novelties,
prices strictly moderate. 5767

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Hôtel Victoria

Ecke der Rheinstrasse und Wilhelmsallee
vis-à-vis den Bahnhöfen.

Table d'hôte um 1 Uhr pr. Couv. M. 2.50
im grossen Concert-Saale.

Abonnement.

Restauration in den Sälen und der Terrasse.

5914

J. Bauer.

Ostende

Nordseebad

Hôtel de France

Aussicht auf das Meer empfiehlt

5907

Carl Mann.

Israelitisch

Restaurant L. Kahn

5 Hafnergasse 5
in nächster Nähe des Curhauses, Theaters
und Kochbrunnens. 5770

Table d'hôte 1 Uhr.

Diner à part von Mk. 1.50 an.

Badhaus & Hôtel

zu den

Weissen Lilien

5602

Wiesbaden

8 Hafnergasse 8,
in der Nähe des Curhauses und des Theaters.

Eigentümer: **F. Doerr.**

Aufmerksame Bedienung u. billige Preise

Wiesbaden.

Badhaus zu den „Zwei Böcken“

Hafnergasse 12.

Dusche- & Mineralwasser-Bäder eigener Quelle im Hause

Auf Wunsch vollständige Pension.

Billige Preise, aufmerksame Bedienung.

W. Beckel,

Eigentümer.

5601

Wiesbaden

Hôtel & Badhaus zum Stern

8 Webergasse 8

in nächster Nähe des Curhauses, Theaters
und Kochbrunnens

Mineralbäder im Abonnement 50 Pf.

Auf Wunsch Pension. Billige Preise.

5657

Besitzer: **Georg Hock.**

Hotel & Restaurant zum „Hahn“

15 Spiegelgasse 15.

Neu und komfortabel eingerichtet.

Einfachen kräftigen Mittagstisch, garantiert
reine Rhein- und Bordeaux-Weine zu den
mässigsten Preisen.

Logis von Mark 1.50 an.

Pension das ganze Jahr.

5603

H. Zimmermann.

Bierstadter Felsenkeller

Bierstadterstrasse No. 21.

5 Minuten vom Curhause. Grosser
schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.
Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete
Küche. Süss- und Dickmilch. Billige Preise.

5689

Chr. Höck.

Parfums Exotiques:

eingeführt von

Rigaud & Cie.,

8 rue Vivienne, Paris.

Ylang-Ylang de Manille,

die Perle der Parfume!

Champacca de Lahore,

angenehm und originell.

Melati de Chine,

Lieblingsparfum der haute volée.

Diese 3 Specialitäten sind zu haben in:

Pommade, Puder,

Öel, Extraits,

Seife, Eau de toilette.

Depôt in **Wiesbaden** bei Viehöver,
Marktstrasse, Parfumeurs. 5911

A. F. KNEFELI

Langgasse 45.

Grösstes Lager

in importierten Havana-, sowie
Hamburger & Bremer Cigarren.
Cigaretten & Tabake.

Grossartige Auswahl

in **Wiener Meerscham-** und
Bernstein-Waaren.

Rauch-Requisiten.

5727

Billige Preise.

Villa Carola

Familien-Pension

5580

4 Wilhelmsplatz 4.

Villa Monbijou,

Parkstrasse 7, gleich am Curhause.

Fremden-Pension.

Elegante Zimmer mit und ohne Pension.

Sehr gesunde, ruhige, staubfreie Lage.

Privat-Hotel

von

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Elegante Räume, Pension.

Badezimmer im Hause. 5790

Villa Nizza (Leberberg 6)

Familienpension, Bäder im Hause. 5873

5952

Pension

Villa Margaretha

Gartenstrasse 10.

Villa Germania

Sonnenbergerstr. 31

Familienwohnungen, einzelne Zimmer

mit oder ohne Pension. Bäder im

Hause. 5829

Mainzerstr. 6, zweites Gartenhaus,
Belle Etage, 3 möblierte Zimmer, mit
Pension auf sofort billig zu vermieten. 5932

Taunusstrasse 45

sind möblierte Hochparterre-Zimmer zu ver-
mieten. 5970

Möblierte Zimmer mit Pension
oder eingerichteter Küche. Kapellen-
strasse 37, Parterre. 5852

In schönster, gesunder Curgasse schön
möblierte Zimmer zu vermieten. 20 Mark
monatlich. Näh. Exped. 5963

Man sucht für ein sehr entwickeltes,
protest. **Mädchen** (15 Jahre alt),
das eine gute Erziehung genossen, deutsch
und englisch spricht und zur Zeit noch in
England ist, eine Stelle zur **Stütze der**
Hausfrau in einer feinen Familie. Dürfte
für eine engl. Familie, die den Sommer über
in einem deutschen Bade weilt, passend sein.
Offerten unter **T. 5091** an **Rudolf**
Hesse, Frankfurt a. M. 5857

Zither-Unterricht

ertheilt **A. Goutta, Virtuos und Com-**
ponist. 5789

Taunusstrasse 24, III. Etage.

Verloren

eine Petschaft mit rothem Stein.
Abzugeben in der Exped. d. Bl. 5972

Zahnradbahn

Königswinter-Drachenfels.
Aufwärts: 7.50*, 9.00*, 9.50, 11.20,
12.10*, 1.40, 2.10, 2.45*, 3.10, 4.20, 4.50,
5.50*, 6.10, 6.45, 7.10*, 8.10*.

Abwärts: 8.00*, 9.30*, 11.00, 11.50,
12.50, 1.50, 2.30, 3.00*, 3.25, 4.35, 5.10,
6.00*, 6.25, 7.00*, 7.25, 8.30*.

Die mit einem * bezeichneten sowie weitere
Ergänzungszüge werden nach Bedarf ge-
fahren. 5819